

Allgemeine Einkaufsbedingungen der Wemas Absperntechnik GmbH

Edisonstraße 20 33334 Gütersloh

1. Geltungsbereich

1.1. Für alle bestehenden und zukünftigen Vertragsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und der Wemas Absperntechnik GmbH gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen.

1.2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten und abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn diese von der WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH schriftlich anerkannt wurden.

1.3. Jedes Angebot des Lieferanten ist für WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH kostenlos und unverbindlich. Der Lieferant hat dafür Sorge zu tragen, dass alle vor Abgabe eines Angebots, die zur Kalkulation benötigten Angaben (technisch, kaufmännisch oder logistisch) berücksichtigt worden sind.

2. Bestellungen

2.1. Die Bestellungen und Bestelländerungen bedürfen der Schriftform. Der Inhalt der mündlichen Bestellung gilt nur, wenn dieser schriftlich bestätigt wurde.

2.2. Der Lieferant ist verpflichtet die Bestellung auf Fehler und Unklarheiten zu prüfen, und den Besteller bezüglich der Klarstellung zu informieren.

3. Lieferfristen

3.1. Die in der Bestellung vereinbarten Lieferfristen sind verbindlich. Sobald dem Lieferanten bekannt wird, dass er seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen kann, hat er dies der WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH unter Angaben der Gründe und voraussichtlichen Dauer der Verzögerung mitzuteilen.

3.2. Erfüllt der Lieferant die Leistung nicht innerhalb von der WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH gesetzter Nachfrist, so ist die WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH berechtigt die Annahme zu verweigern, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

3.3. Erfüllt der Lieferant die Leistung nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit, so haftet er nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Regelungen in Ziff. 3.4 bleiben unberührt.

3.4. Ist der Lieferant in Verzug, kann die WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz des Verzugsschadens in Höhe von 1% des Nettopreises pro vollendeter Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH bleibt der Nachweis vorbehalten, dass WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Lieferanten bleibt der Nachweis vorbehalten, dass WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

4. Versandvorschriften/ Lieferort

4.1. Der Lieferant ist verpflichtet die zu liefernden Waren handelsüblich und sachgerecht zu verpacken. Für Beschädigungen, die aus nicht sachgerechter Verpackung resultieren haftet allein der Lieferant.

4.2. Die gefährlichen Waren sind gemäß nationalen und internationalen Bestimmungen zu kennzeichnen und zu verpacken. Der Lieferant haftet für alle Schäden, die durch Nichteinhaltung der Versandvorschriften entstehen.

4.3. Jeder Lieferung ist ein Lieferschein beizufügen, der sowohl Bestellnummer von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH, als auch die Bezeichnung des Inhalts nach Art und Menge angibt.

4.4. Die Anlieferung erfolgt an den in der Bestellung bezeichneten Lieferort, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, frei Haus.

4.5. Die Lieferung erfolgt, falls nichts anderes mit dem Lieferanten vereinbart in Gitterboxen oder auf tauschfähigen, unbeschädigten Euro-Paletten.

4.6. Soweit nichts anderes vereinbart ist der Lieferant bei Anlieferung zur Rücknahme der Transportverpackung verpflichtet. Wird diese vom Lieferanten nicht zurückgenommen, ist WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH berechtigt die für die Entsorgung anfallenden Kosten dem Lieferanten in Rechnung zu stellen.

4.7. Der Lieferant ist verpflichtet das Risiko eines zufälligen Untergangs über eine Transportversicherung abzudecken. Die Ersatzansprüche aus der Transportversicherung werden an WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH abgetreten.

4.8. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend.

5. Preise

5.1. Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Die Preise beziehen sich auf die Lieferbedingung DDP („Delivery Duty Paid“ gemäß Incoterms 2000).

5.2. Falls nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Zahlung zum 15. des Folgemonats mit 3% Skonto oder innerhalb von 90 Tagen netto. Die Frist beginnt mit Erhalt der vertragsgemäßen Leistung und einer ordnungsgemäßen und prüffähigen Rechnung. Die Rechnung muss in einfacher Ausfertigung in unserer Hauptverwaltung, Edisonstraße 20 in Gütersloh eingereicht werden.

5.3. Mit der vertraglichen Vergütung sind alle Nebenleistungen (inkl. Verpackung und Transport) abgegolten.

5.4. Die Preiserhöhungen oder Preisgleitklauseln werden von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH nicht akzeptiert, es sei denn diese im Vertrag ausdrücklich vereinbart worden sind. Mindermengenzuschläge werden von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH nicht akzeptiert.

5.5. Alle Zuschriften müssen folgende Informationen enthalten: Nummer und Datum der Bestellung, Abteilung, Lieferschein und Rechnung, Zeichen und Nummer der Verpackung, Stückzahl der fakturierten Gegenstände (in jeder Sorte für sich aufgeführt), Brutto- und Nettogewicht. Bezieht sich die Rechnung auf Waren verschiedener Bestellungen, so ist die zu jeder Bestellung gehörende Menge besonders aufzuführen.

5.6. Die Zahlung bedeutet keine Anerkennung von Preisen.

5.7. Bei der Annahme der verfrühten Lieferungen beginnt die Frist mit dem vereinbarten Lieferzeitpunkt.

5.8. Bei einer fehlerhaften Lieferung ist WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

5.9. Die Abtretung der Forderungen gegen WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH an Dritte ist ausgeschlossen.

6. Qualitätsmanagement

6.1. Der Lieferant ist verpflichtet die Qualität seiner Lieferungen nach Art und Umfang, geeigneten, dem aktuellsten Stand der Technik entsprechendem Qualitätssystem, zu überwachen.

6.2. Änderung des Liefergegenstandes bedarf der schriftlichen Genehmigung von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH.

6.3. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH ist jeder Zeit zur Prüfung der Liefergegenstände und Dienstleistungen berechtigt. Des Weiteren ist WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH berechtigt in den Räumlichkeiten des Lieferanten einen Qualitätsaudit durchzuführen, um die Erfüllung von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH Anforderungen bei der Fertigung sicherstellen zu können.

7. Geheimhaltung und Eigentumsvorbehalt

7.1. An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behält sich WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags an WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten, und zwar auch nach Beendigung des Vertrags. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist.

7.2. Vorstehende Bestimmung gilt entsprechend für Stoffe und Materialien (z.B. Software, Fertig- und

Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH dem Lieferanten zur Herstellung beistellen. Derartige Gegenstände sind – solange sie nicht verarbeitet werden – auf Kosten des Lieferanten gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern.

7.3. Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von beigestellten Gegenständen durch den Lieferanten wird für WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH vorgenommen. Das Gleiche gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH, so dass WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH als Hersteller gelten und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwirbt.

7.4. Die Übereignung der Ware auf WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nimmt WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Lieferanten auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Lieferanten spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH bleibt im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

8. Mangelhafte Lieferung

8.1. Für Rechte von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH bei Sach- und Rechtsmängeln der Ware (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage, mangelhafter Montage-, Betriebs- oder Bedienungsanleitung) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Lieferanten gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

8.2. Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Lieferant insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in der Bestellung von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH, vom Lieferanten oder vom Hersteller stammt.

8.3. Abweichend von § 442 Abs. 1 S 2 BGB stehen WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH Mängelansprüche uneingeschränkt auch dann zu, wenn WEMAS

ABSPERRTECHNIK GMBH der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

8.4. Für die kaufmännischen Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB), mit folgender Maßgabe: Die Untersuchungspflicht von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH beschränkt sich auf Mängel, die bei der Wareneingangskontrolle bei WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere sowie bei der Qualitätskontrolle von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH im Stichprobenverfahren offen zu Tage treten (z.B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung). Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Die Rügepflicht von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. In allen Fällen gilt die Rüge von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH (Mängelanzeige) als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 10 Arbeitstagen beim Lieferanten eingeht.

8.5. Die zum Zwecke der Prüfung und Nachbesserung vom Lieferanten aufgewendeten Kosten (einschließlich eventueller Ausbau- und Einbaukosten) trägt dieser auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Die Schadensersatzhaftung von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haftet WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH jedoch nur, wenn WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt hat, dass kein Mangel vorlag.

8.6. Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach Wahl von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so kann WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH den Mangel selbst beseitigen und vom Lieferant Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Lieferant fehlgeschlagen oder für WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH unzumutbar (z.B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen wird WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH den Lieferanten unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

8.7. Im Übrigen ist WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem hat WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

9. Lieferantenregress

9.1. Die gesetzlich bestimmten Regressansprüche von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gemäß §§ 478, 479 BGB) stehen WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH ist insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Lieferanten zu verlangen, die WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH seinem Abnehmer im Einzelfall schuldet. Das gesetzliche Wahlrecht von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH (§ 439 Abs 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

9.2. Bevor WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH einen von ihrem Abnehmer geltend gemachten Mängelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gemäß §§ 478 Abs. 3, 439 Abs. 2 BGB) anerkennt oder erfüllt, wird WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH den Lieferanten benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt die Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH tatsächlich gewährte Mängelanspruch als ihrem Abnehmer geschuldet; dem Lieferanten obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

9.3. Die Ansprüche von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die Ware vor ihrer Veräußerung an einen Verbraucher durch WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH oder einen ihrer Abnehmer, z.B. durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.

10. Produzentenhaftung

10.1. Ist der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich, hat er WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

10.2. Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Lieferant Aufwendungen gem §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen wird WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

10.3. Der Lieferant hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens 1 Mio EUR pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten.

11. Verjährung

11.1. Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

11.2. Abweichend von § 438 Abs 1 Nr 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die 3-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs 1 Nr 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH geltend machen kann.

11.3. Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

12. Rechtswahl und Gerichtsstand

12.1. Für diese AEB und alle Rechtsbeziehungen zwischen WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH und dem Lieferanten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts unterliegen dem Recht am jeweiligen Lagerort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

12.2. Ist der Lieferant Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten der Gerichtsstand von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH in 59469 Arnsberg. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH ist jedoch auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung zu erheben.

13. Gewährleistung

13.1. Der Lieferant garantiert die Mängelfreiheit entsprechend der vereinbarten Spezifikationen und der Materialtauglichkeit für den bestimmten Einsatz. Ist dem Lieferant der Einsatzzweck nicht bekannt, so ist dies unverzüglich bei WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH anzufordern.

13.2. Der Lieferant verpflichtet sich die Vertragsgegenstände vor der Auslieferung auf die Mängel zu überprüfen.

13.3. Die mangelhaften Lieferungen sind unverzüglich innerhalb einer angemessenen Frist durch mangelfreie Ware zu ersetzen. Wird der Mangel nicht innerhalb einer dem Lieferanten gesetzten angemessenen Nachfrist beseitigt, ist WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH berechtigt den Schadensersatz zu fordern.

13.4. Alle aus Mängelbeseitigung anfallenden Kosten sind durch den Lieferanten zu tragen.

13.5. Die Verjährungsfrist für die Ansprüche aus Sachmängeln beträgt 36 Monate nach Gefahrübergang.

14. Werkzeuge

14.1. Werkzeuge, die zur Bestellung vom Lieferanten hergestellt worden sind, gehen durch die Bezahlung in das (Mit)Eigentum von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH über und sind als solche zu kennzeichnen. Auf Anforderung sind diese Werkzeuge WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH auszuhändigen.

14.2. Der Lieferant trägt die Kosten für die Unterhaltung, Reparatur und der Ersatz der Werkzeuge.

14.3. Die von WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH zur Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Zeichnungen, Modelle, Muster) dürfen weder vervielfältigt noch Dritten zur Verfügung gestellt werden. Diese Unterlagen sind nach Fertigstellung des Auftrages an WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH zu übermitteln.

15. Versicherung

15.1. Der Lieferant hat im Hinblick auf die Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden aufgrund der Auftragsausführung für ausreichenden Versicherungsschutz dem Grunde und der Höhe nach zu sorgen und hierüber auf Verlangen Nachweis zu erbringen.

15.2. Die Haftung des Lieferanten wird durch den Abschluss einer Versicherung nicht in der Höhe begrenzt.

16. Salvatorische Klausel

Wird eine der vorgenannten Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen aus irgendeinem Grund ungültig, behalten die übrigen Bestimmungen ihre uneingeschränkte Rechtsgültigkeit.

Stand: 1 März 2016, Gütersloh

Wemas Absperntechnik GmbH General Purchasing Conditions

20 Edisonstrasse, 33334 Gütersloh

1. Scope of application

1.1 All existing and future contractual relations between the supplier and Wemas Absperntechnik GmbH shall be subject exclusively to the following provisions.

1.2 The supplier's general conditions and deviating agreements shall only apply if acknowledged in writing by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH.

1.3 All offers from the supplier shall be free of charge and non-binding for WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH. The supplier shall ensure that all (technical, commercial or logistical) details required for the issue and calculation of an offer are taken into account.

2. Orders

2.1 Orders and changes to orders are required to be in written form. The content of an order given orally shall only apply if confirmed in writing.

2.2 The supplier shall be obliged to check the order for errors and ambiguities and to inform the customer of any clarification.

3. Delivery deadlines

3.1 Delivery deadlines agreed in the order shall be binding. As soon as it is clear to the supplier that he is not able to fulfil his contractual obligations or to fulfil these on time, he shall inform WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH stating the reasons and the anticipated length of the delay.

3.2 If the supplier fails to provide the service within the extended deadline set by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be entitled to refuse acceptance, to withdraw from the contract or to demand compensation due to non-performance.

3.3 The supplier shall be liable in law if he fails to provide the service within the agreed delivery deadline. This shall not affect the provisions of Clause 3.4.

3.4 If the supplier is in arrears, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH may – in addition to further legal claims – demand lump-sum compensation of 1% of the net price per full calendar week but not exceeding in total 5% of the net price of the goods delivered late. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH reserves the right to show that WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH has sustained greater loss. The supplier reserves the right to show that WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH has sustained no - or a significantly smaller - loss.

4. Shipping regulations/place of delivery

4.1 The supplier shall be obliged to package the goods for delivery in the normal and proper manner. The supplier shall be solely responsible for damage resulting from incorrect packaging.

4.2 Hazardous goods shall be labelled and packaged in accordance with national and international regulations. The supplier shall be responsible for all damage arising from failure to observe the shipping regulations.

4.3 Each delivery shall be accompanied by a delivery note stating both the WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH order number and the description of the contents by type and quantity.

4.4 Delivery shall take place delivery duty paid to the place stated in the order unless agreed otherwise in writing.

4.5 Delivery shall take place in pallet cages or exchangeable undamaged euro pallets unless agreed otherwise with the supplier.

4.6 The supplier shall be obliged to take back the transport packaging on delivery unless agreed otherwise. If the supplier does not take back the packaging, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be entitled to charge the disposal costs to the supplier.

4.7 The supplier shall be obliged to cover the risk of accidental destruction through a transport insurance policy. Claims for compensation under the transport insurance policy shall be assigned to WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH.

4.8 The risk of accidental destruction and accidental deterioration of the goods shall pass to WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH upon delivery at the place of performance. This shall determine the transfer of risk to the extent acceptance has been agreed.

5. Prices

5.1 The agreed prices are fixed prices. Prices are based on DDP terms of delivery ("Delivery Duty Paid" under Incoterms 2000).

5.2 Payment shall take place by the fifteenth day of the following month with a 3% discount or within 90 days net unless agreed otherwise. Time shall start to run on receipt of performance as per the contract and a proper verifiable invoice. A single copy of the invoice shall be submitted to our head office at 20 Edisonstrasse, Gütersloh.

5.3 The contractual remuneration shall cover all ancillary services (including packaging and transport).

5.4 WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH does not accept price increases or price escalation clauses unless these have been expressly agreed in the contract. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH does not accept minimum quantity surcharges.

5.5 All correspondence shall contain the following information: Number and date of order, department, delivery note and invoice, label and number of the packaging, number of items invoiced (each type listed separately), gross and net weight. If the invoice relates to goods from various orders the quantity belonging to each order shall be listed separately.

5.6 Payment shall not indicate acceptance of prices.

5.7 For the acceptance of early deliveries, time begins to run upon the agreed time of delivery.

5.8 In the event of incorrect delivery, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be entitled to withhold payment pro rata to the value involved until proper performance.

5.9 Claims against WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall not be assigned to third parties.

6. Quality management

6.1 The supplier shall monitor the quality of his deliveries as to their type and scope in line with a quality system corresponding to the latest developments in technology.

6.2 Changes to the goods being delivered shall require written approval from WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH.

6.3 WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be entitled to check the goods delivered and services provided at any time. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall also be entitled to carry out a quality audit on the supplier's premises in order to ensure the fulfilment of the production demands of WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH.

7. Secrecy and retention of title

7.1 WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall reserve rights of title and copyright to illustrations, plans, drawings, calculations, execution instructions, product descriptions and other documents. Such documents shall only be used for the contractual performance and shall be returned to WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH on completion of the contract. The documents shall be kept secret from third parties even after completion of the contract. The non-disclosure obligation shall only expire if and as far as the information in the documents provided has become general knowledge.

7.2 The above provision shall apply by analogy to substances and materials (e.g. software, finished and semi-finished products) and tools, patterns, samples and other items that WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH provides to the supplier for production purposes. Such items shall – as long as they are not processed – be stored separately at the supplier's expense and be insured appropriately against destruction and loss.

7.3 Any processing, mixing or combination (further processing) by the supplier of objects made available shall be done for WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH. The same applies to the further processing of the delivered goods by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH so that WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be regarded as the manufacturer and shall acquire title to the product no later than upon the further processing in accordance with the statutory provisions.

7.4 The transfer of title to the goods to WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall occur unconditionally and without consideration of the payment of the price. However, if, in a specific case, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH accepts an offer from the supplier for a transfer of title that is conditional upon payment of the purchase price, the supplier's retention of title shall lapse no later than payment of the purchase price for the delivered goods. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall also remain entitled in the ordinary course of business to further dispose of the goods prior to payment of the purchase price subject to advance assignment of the resulting claim (in the alternative, the application of the simple retention of title extended to the resale). This in any case excludes all other forms of retention of title, in particular expanded or transferred retention of title and retention of title that is extended to cover further processing.

8. Defective delivery

8.1 For rights of WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH in case of material and legal defects in the goods (including wrong and short delivery and improper installation, faulty installation, operating or user instructions) and other breaches of duty by the supplier, the statutory provisions shall apply unless otherwise stated below.

8.2 The supplier shall in particular be liable under the statutory provisions for ensuring that the goods have the agreed properties when risk transfers to WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH. Product descriptions that are the subject of the contract in question, in particular by designation or reference in the order from WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH or have been included in the contract in the same way as these General Purchasing Conditions shall in any case be treated as an agreement on the properties of the goods. It shall make no difference whether the product description from WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH comes from the supplier or the manufacturer.

8.3 Contrary to the second sentence of article 442(1) of the German Civil Code, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall also be entitled to unlimited claims for defects if, at the time the contract was entered into, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH remained unaware of the defect due to gross negligence.

8.4 The statutory provisions (articles 377 and 381 of the German Commercial Code) shall apply to the commercial obligation to inspect and provide notification of defects, with the following proviso: The obligation of WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH to examine the goods shall be limited to defects revealed during the incoming goods inspection at WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH during a visual external inspection including of the delivery documents and in the course of the quality control by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH by way of a random-sampling procedure (e.g. transport damage, wrong delivery and short delivery). Where acceptance is agreed there is no examination obligation. Besides, it depends on the extent to which an examination is feasible taking into account the circumstances of the individual case in the ordinary course of business. This shall not affect the obligation of WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH to report defects discovered later. In all cases, any complaint by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH (notification of defects) shall be deemed prompt and timely if received by the supplier within 10 working days.

8.5 The costs incurred by the supplier for the purpose of testing and making good (including possible removal and installation costs) shall be borne by the supplier even if it turns out that there was actually no defect. This shall not affect WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH's liability for damages in the case of unjustified removal of defects; WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall, however, only be liable in this respect if WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH has recognized or was grossly negligent in failing to recognize that there was no defect.

8.6 If the supplier fails to fulfil his supplementary performance obligation - at the discretion of WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH by removing the defect (making good) or by delivering an item that is defect-free (replacement) - within a reasonable period set by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH may remove the defect itself and demand compensation - or a corresponding advance - from the supplier for the necessary expenses. No deadline shall be required to be set if the supplementary performance by the supplier has failed or is not reasonable for WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH (for example, because of particular urgency, endangerment of operational safety or imminent occurrence of disproportionate damage); WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall immediately inform the supplier of such circumstances, if possible beforehand.

8.7 In the event of a material defect or defect in title, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall additionally be entitled to reduce the purchase price or withdraw from the contract in accordance with statutory provisions. Furthermore, WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be entitled to damages and reimbursement of expenses in line with the statutory provisions.

9. Supplier redress

9.1 WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be fully entitled to its own compensation claims determined by law within a delivery chain (supplier redress in accordance with articles 478 and 479 of the German Civil Code) as well as the claims for defects. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be entitled in particular to demand exactly the nature of supplementary performance (making good or replacement) from the supplier that WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH owes its customer in the specific case. This shall not affect the legal right of WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH to choose (article 439(1) of the German Civil Code).

9.2 Before WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH recognizes or meets a claim for defects brought by its customer (including reimbursement of expenses under articles 478(3) and 439(2) of the German Civil Code), WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall inform the supplier and ask for a written statement with a short presentation of the facts. If the opinion is not delivered within a reasonable period of time and if no mutually agreed solution is brought about, then the defect claim actually granted by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be deemed owed to its customer; in this case, the supplier shall be responsible for providing evidence to the contrary.

9.3 The claims of WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH from supplier redress shall also apply if the goods were further processed before being sold to a consumer by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH or one of its customers, e.g. by incorporation into another product.

10. Manufacturer liability

10.1 If the supplier is responsible for any product damage, he shall indemnify WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH against third party claims insofar as the cause falls within his area of control and organization and he himself is liable in relation to third parties.

10.2 In the context of his indemnity obligation, the supplier shall reimburse expenses under articles 683 and 670 of the German Civil Code arising out of or in connection with a third-party claim, including recalls implemented by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall inform the supplier - as far as possible and reasonable - about the content and extent of recall measures and give him the opportunity to comment. This shall not affect further legal claims.

10.3 The supplier shall take out and maintain product liability insurance with a lump-sum amount of cover of at least EUR 1 million per personal injury/property damage claim.

11. Limitation period

11.1 The claims between the contracting parties shall expire in accordance with the statutory provisions unless otherwise provided below.

11.2 Contrary to article 438(1)(3) of the German Civil Code, the general period of limitation for claims for defects shall be three years from the transfer of risk. The period of limitation shall commence on acceptance to the extent acceptance is agreed. The three-year limitation period shall also apply mutatis mutandis to claims arising from defects in title without this affecting the statutory period of limitation for third-party surrender claims in rem (article 438(1) of the German Civil Code); claims arising from defects in title shall in no case become statute-barred as long as the third party can still enforce the right against WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH, in particular in the absence of limitation.

11.3 The limitation periods for the purchase right including the above extension shall apply - as provided for under law - for all contractual claims for defects. Insofar as WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH is also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the normal statutory limitation period shall apply (articles 195 and 199 of the German Civil Code) unless the application of the limitation periods under the law governing the sale of goods leads in the specific case to a longer limitation period.

12. Choice of law and place of jurisdiction

12.1 These General Purchasing Conditions and all legal relations between WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH and the supplier shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of international uniform law in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The requirements and effects of the retention of title shall be governed by the law wherever the item is located (as this changes from time to time) to the extent the choice of law in favour of German law is inadmissible or ineffective under that law.

12.2 If the supplier is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the courts with exclusive - including international - jurisdiction over all disputes arising from the contractual relationship shall be those with jurisdiction where WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH is located in 59469 Arnsberg. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall, however, also be entitled to bring an action at the place of performance of the delivery obligation.

13. Warranty

13.1 The supplier guarantees the freedom from defects in accordance with the agreed specifications and suitability of the material for the specific application. If the supplier is not aware of the intended use, this shall be requested from WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH without delay.

13.2 The supplier undertakes to inspect the contractual goods for defects prior to delivery.

13.3 Defective deliveries shall be replaced by defect-free goods without delay and within a reasonable period. WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH shall be entitled to claim damages if the defect is not rectified within a reasonable extended deadline set for the supplier.

13.4 The supplier shall bear all the costs arising from the removal of the defect.

13.5 The period of limitation for claims due to material defects shall be 36 months after the transfer of risk.

14. Tools

14.1 Tools manufactured for the order by the supplier shall, as a result of payment, become the (joint) property of WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH and shall be labelled as such. These tools shall be returned to WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH on demand.

14.2 The supplier shall bear the cost of maintaining, repairing and replacing the tools.

14.3 The documents provided by WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH (e.g. drawings, models, samples) shall not be reproduced or made available to third parties. These documents shall be sent to WEMAS ABSPERRTECHNIK GMBH on completion of the order.

15. Insurance

15.1 Regarding liability for personal injury, damage to property and financial loss, the supplier shall ensure adequate insurance cover is in place for performance of the order given the grounds and amount and shall provide proof of the same upon request.

15.2 The arrangement of insurance shall not limit the amount of the supplier's liability.

16. Severability clause

If any of the aforementioned provisions of these General Purchasing Conditions becomes invalid for any reason, the remaining provisions shall retain their full validity.

Last updated: 1 March 2016, Gütersloh